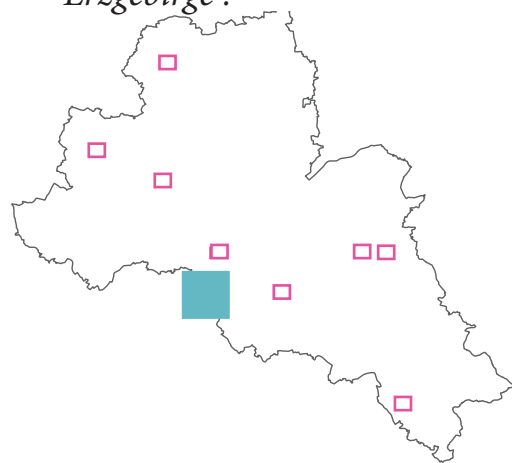




Kommentare

„Die Baumwollspinnereien gehören doch aber trotzdem mit zu unserer Gegend. Ob sie jetzt verfallen oder vergammelt sind. Fast jeder größere Ort hatte ja eine.“

„Viele junge Leute mittlerweile, die ziehen nach Kirchberg und die haben auch verstanden eben nicht durch Neubauten ihr Ortsbild zu verändern, sondern die integrieren sich in das Vorhandene und wollen das auch weiter leben im wahrsten Sinne des Wortes. Es ist so eine typische Ortsgemeinschaft.“

„Am Spital am Friedhofsberg stehen, durch so einen alten Torbogen schauen und im Hintergrund die Kirche als Silhouette und da dahinter noch, die Augustsburg.“

„Wir haben ein tolles Dorf-museum in Gahlenz, eines der seltenen in ganz Mittelsachsen und das kleine Erzgebirge.“

das gehört zu unserer Landschaft



Was fehlt:

... „Unsere Stadtkirche, weil die wie so eine Glucke in der Stadt steht. Sie ist auch das erste was man von Oederan sieht, egal von wo man reinkommt.“

„Marktplatz mit dem Haus des sogenannten Hyrionimus Lotter, der Ehrenzug ist sicherlich unsere älteste Gasse. Das Viadukt, sind so Punkte die sind so schön. Am Haniß draußen da steht eine Eiche und da ist die alte Bergbauhalde von dort da guckste bis Chemnitz rein.“

„Schnee, also Weiß, das gehört für eine gewissen Zeit mit zu Oederan. Wünschenswert schneesicher zu sein. Manchmal auch sind. Es macht die Weihnachtszeit so aus.“

„Ein typisches Dorfbild, so ein richtiges kleines niedliches Dorf wie Kirchbach. Kirchbach _schönstes Dorf, wenn man so will in der Bundesrepublik, ein richtiges Musterdorf. Dreiseithöfe, alte Bebauung rekonstruiert, nahezu keine Bausünde, höchstens eine.“

„Es fehlt Leben zum Beispiel Tiere, die auch in der Landwirtschaft vorkommen. Pferde, Dammwild in Breitenau“ ...

Kulturlandschaftsprojekt Mittelsachsen

Die Landschaft aus Sicht ihrer Bürger

Modul: Fotobasierte Befragung
Karten-Nr.: 3.1.3-7_Oederan
Stand: 14.08.2014
Maßstab: ohne

Bearbeitung: Institut für Landschaftsarchitektur
Fakultät Architektur
TU Dresden, R.Hanke
Leitung: Prof. Dr. Catrin Schmidt

Projekträger: Landratsamt Mittelsachsen
Referat Wirtschaftsförderung
und Bauplanung

